

**AP-L95C.
AP-Q80C.**

Plattenspieler



Der mikroprozessorge-steuerte Plattenspieler AP-L95C.

Kein Wimmern oder Jaulen, kein Wow und kein Flutter: Der Mikroprozessor im AP-L95C steuert alle Laufwerkfunktionen präzise ohne hörbare Schwankungen, durch quartzeregelte, konstante Drehzahlen. Der Tangential-Tonarm erkennt Ihre Plattengröße automatisch und setzt nie falsch auf. Dafür sorgt der eingebaute Fotosensor. Eine Auswahl verschiedener Musiktitel auf einer Plattenseite können Sie programmieren und sich beliebig oft wiederholen lassen. Den elektronischen Tasten ge-

nügt ein Tipp und Ihre Wünsche werden korrekt erfüllt – optisch kontrollierbar an LED-Anzeigen, die an der Frontseite angebracht sind. Pitch-Control haben Sie zur Feinst-Abstimmung der Plattengeschwindigkeit. Beim AP-L95C, dem Spitzengerät von Akai, ist Ihre Plattensammlung jedenfalls bestens aufgehoben.

Möglicherweise hören Sie den einen oder anderen Interpreten plötzlich mit ganz anderen Ohren.

Der Quarz-Synthesizer-Plattenspieler AP-Q80C.

Nicht genug damit, daß im robusten Druckgußchassis gleich zwei Motoren laufen, von denen einer quartzgenau die Drehzahlen regelt, der Plattenspieler AP-Q80C hat auch noch einen Mikroprozessor, der Sie in Zukunft auf viele Handgriffe verzichten läßt. Ganz unabhängig von der Plattengröße steuert er zuverlässig den exakten Aufsatzpunkt an und schaltet die entsprechende Abspielgeschwindigkeit selbst. Inklusiv dem Tonabnehmer-System Ortofon LMB 12, sind damit alle Voraussetzungen für den besonders sorgsam Umgang mit Ihrer Plattensammlung gegeben. Bedienungsfehler können nicht mehr vorkommen.

Falls Sie ununterbrochen Hifi hören möchten, ist die Repeat-Funktion für Sie da. Und wenn Sie die Plattengeschwindigkeit nach Ihrem Hörempfinden fein abstimmen wollen, können Sie das via Pitch-Control tun. Wir empfehlen Ihnen einen Klang- und Preisvergleich.



**AP-Q70C.
AP-Q60C.**

Plattenspieler



Der Plattenspieler AP-Q70C.

Das Ding ist Ihre Lieblings-LP, die mit exakt stimmen-der, völlig gleichmäßiger Drehzahl kreisen soll.

Der Plattenspieler AP-Q70C erreicht in Sachen Gleichlauf und Geräusch-Spannungsabstand sehr gute Werte. Die exakte Geschwindigkeit ist quarzkontrolliert und wird Ihnen digital angezeigt. Die Geschwindigkeits-Feineinstellung können Sie max. $\pm 3\%$ steuern. Ein schweres Alu-Guß-Chassis absorbiert Erschütterungen.

Nicht minder professionell ist das Tonabnehmer-System Ortofon LMB 12: zusammen mit dem neu konstruierten Tonarm arbeitet es mit denkbar bester Kanaltrennung und unbedingter Verzerrungsfreiheit. Das Gegengewicht des Tonarms ist elastisch aufgehängt und dient so der Bekämpfung auftretender Resonanzen.

Der Hifi-Plattenspieler AP-Q60C.

Der Plattenteller wird direkt angetrieben und quarzgesteuert. Das hält die Gleichlaufschwankungen unhörbar niedrig, nur 0,033% WRMS laut Messungen. Die Drehzahlkonstanz können Sie über Stroboskop kontrollieren.

Der Rumpelgeräusch-Spannungsabstand nach DIN B ist 70 dB.

Rumpelgeräusche gibt's für Sie nicht. Die Bedienung ist kinderleicht, da vollautomatisch. Eine Repeat-Taste zur Wiederholung besonders interessanter Plattenseiten gibt's auch.

Unser Vorschlag: Überlassen Sie dem AP-Q60C ein paar Platten von Qualität und vergessen Sie den Plattenspieler für ein Weilchen. Vielleicht hören Sie die Interpreten zum ersten Mal.



AP-Q55C.
AP-D40C.

Plattenspieler



Der Plattenspieler AP-Q55C.

Der quartzgesteuerte Direktantrieb sorgt für Drehzahlkonstanz. Gleichlaufschwankungen sind mit $\pm 0,035\%$ nur meßbar, aber nicht wahrnehmbar. Der Rohrtonarm ist statisch ausbalanciert.

Antiskating-Einstellung läßt sich mit speziellen Federn regulieren.

Magnetisches Abtastsystem und Quarz-Geschwindigkeitsfeineinstellung, (Pitch-Control), sind für einen Plattenspieler dieses technischen Niveaus selbstverständlich. Nur den 70 dB Rumpelgeräusch-Spannungsabstand müßten Sie wieder mit Konkurrenten in höheren Preisklassen vergleichen.

Der Plattenspieler AP-Q55C jedenfalls empfiehlt sich schon Ihren Platten zuliebe.

Der Plattenspieler AP-D40C.

Wenn Sie sich ohne Pause beschallen lassen wollen, dann schalten Sie ihn einfach auf Dauerspiel. Der Akai Discolith-Motor treibt den Platten-Teller direkt an. Entsprechend gut sind dann auch Gleichlauf und Rumpelgeräusch-Spannungsabstand. Pitch Control-Regler und ein eingebautes Stroboskop ermöglichen eine Regulierung der Drehzahl um $\pm 5\%$. Die aufwendige Elektronik tut ein übriges, damit Sie auch im Dauerbetrieb störungsfrei Musik genießen können.

Beide Plattenspieler sind sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.



AP-D33C.
AP-B21C.

Plattenspieler



Der Plattenspieler AP-D33C.

Damit Ihre Platten alles hergeben, was in ihnen steckt, wird der AP-D33C direkt angetrieben.

Das bringt konstante Drehzahlen mit nur 0,035% Gleichlaufschwankung. Das magnetische Abtast-System PC-90 tastet Ihre Platten ab, ohne der Gravur zu schaden. Klar, daß ein Plattenspieler mit so viel Feingefühl eine Stroboskop-Einrichtung und Pitch Control mitbringt. Womit Sie die Drehzahl um $\pm 5\%$ nach Ihrem akustischen Empfinden feinstens einstellen können. Von allen anderen Werten hören Sie auf Seite 76 unter „Technische Daten“.

Der Plattenspieler AP-B21C.

Er ist wie geschaffen für alle, die für perfektes Hifi nicht allzutief in die Tasche greifen wollen.

Die Netzfrequenz hält den 4poligen Synchronmotor drehzahlkonstant. Den Plattenteller treibt ein geschliffener Riemen an und überträgt die Kraft des Motors schwingungsfrei auf den Plattenteller. Die durch den Lauf bedingten Erschütterungen des Elektromotors bleiben also dort, wo sie entstehen. Das Auflagegewicht des Tonabnehmers können Sie stufenlos einstellen.

Er berührt die Platte an einem winzigen Punkt und überträgt das volle Hifi-Spektrum, ohne der Platte zu schaden. Ebenfalls zuständig für schonenden Umgang mit wertvollen Platten ist der ölgedämpfte Tonarmlift.

Beide Plattenspieler sind sowohl in Schwarz als auch in Silber lieferbar.



Vollverstärker von AKAI

Typ	AM-U06	AM-U04	AM-U55	AM-U33	AM-U22	AM-U11	UC-U3	UC-U2
Sinusleistung:	2 x 100 W	2 x 82 W	2 x 85 W	2 x 65 W	2 x 46 W	2 x 30 W	2 x 22 W	2 x 30 W
4 Ohm DIN	2 x 84 W	2 x 59 W	2 x 65 W	2 x 55 W	2 x 38 W	2 x 28 W	2 x 20 W	2 x 27 W
8 Ohm DIN	2 x 72 W	2 x 50 W	2 x 60 W	2 x 50 W	2 x 35 W	2 x 23 W	2 x 15 W	2 x 26 W
4 Ohm IHF	2 x 68 W	2 x 48 W	2 x 55 W	2 x 45 W	2 x 30 W	2 x 23 W	2 x 15 W	2 x 23 W
8 Ohm IHF	2 x 68 W	2 x 48 W	2 x 55 W	2 x 45 W	2 x 30 W	2 x 23 W	2 x 15 W	2 x 23 W
Leistungsbandbreite	6 Hz-60 kHz	6 Hz-60 kHz	5-60 000 Hz	5-70 000 Hz	8 Hz-50 kHz	10-40 000 Hz	10-35 000 Hz	10 Hz-40 kHz
Klirrgrad bei 8 Ohm IHF	0,005%	0,008%	0,05%	0,1%	0,1%	0,3%	0,5%	0,06%
Geräuschspannungsabstand IHF Phono	>84 dB	>82 dB	85 dB	85 dB	80 dB	70 dB	75 dB	>70 dB
Tape/Aux	>97 dB	>95 dB	102 dB	102 dB	95 dB	90 dB	95 dB	>90 dB
Eigenrauschen	0,5 mV/8 Ohm	0,5 mV/8 Ohm	0,18 mV/8 Ohm	-	0,18 mV/8 Ohm	1,3 mV/8 Ohm	-	0,6 mV/8 Ohm
Kanaltrennung	60 dB	60 dB	60 dB	60 dB	55 dB	50 dB	50 dB	50 dB
Phono (1000 Hz)	60 dB	60 dB	60 dB	60 dB	55 dB	50 dB	50 dB	50 dB
Dämpfungsfaktor	180	140	50	50	50	30	30	40
1 kHz/8 Ohm	180	140	50	50	50	30	30	40
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	MM= 3mV/ 33, 47, 100 kOhm MC = 80 mV/ 10 Ohm	3 mV/ 33, 47, 100 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm
Phono 1	3 mV/47 kOhm	3 mV/47 kOhm	-	-	-	-	-	-
Phono 2	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/33 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/47 kOhm
Tuner/Aux	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/33 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	150 mV/47 kOhm
Tape Monitor	30 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	-	-	-	150 mV/1 kOhm	-	-
DIN-Eingang	30 mV/100 kOhm	150 mV/100 kOhm	-	-	-	150 mV/1 kOhm	-	-
Ausgangspegel/Impedanz:	150 mV/1 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/47 kOhm	150 mV/2 kOhm	150 mV/1 kOhm	150 mV/5 kOhm
Tape Out (Rec)	150 mV/100 kOhm	30 mV/30 kOhm	30 mV/30 kOhm	30 mV/30 kOhm	30 mV/80 kOhm	30 mV/80 kOhm	-	-
DIN Ausgang	1 mV/1 kOhm	1 mV/1 kOhm	1 V/600 Ohm	1 V/600 Ohm	-	-	-	-
Vorverstärker-Ausgang	1 mV/1 kOhm	1 mV/1 kOhm	1 V/600 Ohm	1 V/600 Ohm	-	-	-	-
Frequenzgang:	30 Hz-15 kHz	30 Hz-15 kHz	20 Hz-20 kHz	20 Hz-20 kHz	20 Hz-20 kHz	20-20 000 Hz	30-15 kHz	30 Hz-15 kHz
Phono	±0,2 dB	±0,2 dB	±0,3 dB	±0,3 dB	±0,3 dB	±1 dB	±1 dB	±1 dB
Tuner, Aux, Tape	6 Hz-100 kHz	6 Hz-100 kHz	6 Hz-100 kHz	6 Hz-100 kHz	6 Hz-100 kHz	10-50 000 Hz	10 Hz-50 kHz	10 Hz-50 kHz
	+0 dB, -2 dB	+0 dB, -2 dB	+0 dB, -3 dB	+0 dB, -3 dB	+0 dB, -3 dB	+0 dB, -3 dB	±1 dB	+1 dB, -2 dB
Klangregelteil:								
Bässe	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±8 dB bei 100 Hz	±10 dB bei 100 Hz
Mitten	±8 dB bei 1 kHz	±8 dB bei 1 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±6 dB bei 10 kHz	±6 dB bei 10 kHz	±10 dB bei 10 kHz
Höhen	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±8 dB bei 10 kHz	±6 dB bei 10 kHz	±6 dB bei 10 kHz	±10 dB bei 10 kHz
Rauschfilter	-3 dB bei 10 kHz	-3 dB bei 10 kHz	-	-	-	-	-	-
Rumpelfilter	-3 dB bei 18 Hz	-3 dB bei 18 Hz	-6 dB/oct 18 Hz	-	-	-	-	-
Muting	-20 dB	-20 dB	-20 dB	-	-	-	-	-
Physiologische Lautstärke (Volume -30 dB)	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz	bei 100 Hz 10 kHz
Stellung 1	+3 dB +2,5 dB	+3 dB +2,5 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB	+10 dB +6 dB
Stellung 2	+6 dB +5,0 dB	+6 dB +5,0 dB	-	-	-	-	-	-
Stellung 3	+9 dB +8,0 dB	+9 dB +8,0 dB	-	-	-	-	-	-
Lautsprecher	A, B (4-16 Ohm) A+B (8-16 Ohm)	A, B (4-16 Ohm) A+B (8-16 Ohm)	A, B (4-16 Ohm) A+B (8-16 Ohm)	A (4-16 Ohm)	A (4-16 Ohm)	A (4-16 Ohm)	A (4-16 Ohm)	A (4-16 Ohm)
Kopfhörer	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm	4 bis 16 Ohm
Heatpipe	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Schaltenteil	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Vor/Endverstärker	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
auffrennbar	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Ausgangsleistungsanzeige	FLD	FLD	LED	LED	LED	Zeiger	LED	LED
Wählbare MM-Phonoimpedanz	ja	-	-	-	-	-	-	-
Getrennte Eingangs- u. Ausgangswahlschalter	ja	ja	-	-	-	-	-	-
Abmessungen (B x H x T)	440 x 105 x 308 mm	440 x 105 x 308 mm	440 x 105 x 383 mm	440 x 105 x 323 mm	440 x 78 x 290 mm	440 x 75 x 322 mm	280 x 56 x 270 mm	280 x 69 x 280 mm
Gewicht	8,3 kg	10,1 kg	10,1 kg	7,9 kg	5,6 kg	5,8 kg	4,0 kg	4,5 kg

Plattenspieler von AKAI

Typ	AP-L95C	AP-Q80C	AP-Q70C	AP-Q60C	AP-Q55C	AP-D40C	AP-D33C	AP-B21
Steuerung	Vollautomat	Vollautomat	Halbautomat	Vollautomat	Halbautomat	Vollautomat	Halbautomat	Halbautomat
Antrieb	Vollautomat	Vollautomat	Halbautomat	Vollautomat	Halbautomat	Vollautomat	Halbautomat	Halbautomat
Motor	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direkt/Quarz	Direktläufer	Direktläufer	Riemen
Drehzahl, UPM	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	DC-Servo	Synchron
Gleichlaufschwankungen WRMS	33% /45	33% /45	33% /45	33% /45	33% /45	33% /45	33% /45	33% /45
Geräuschspannungsabstand	0,025%	0,03%	0,03%	0,033%	0,035%	0,035%	0,035%	0,05%
Tonabnehmersystem	DIN B 75 dB	DIN B 74 dB	DIN B 74 dB	DIN B 70 dB	DIN B 70 dB	DIN B 70 dB	DIN B 70 dB	DIN B 65 dB
Tonarmlänge	AKAI-PC-90	Ortofon LMB-12	Ortofon LMB-10	AKAI PC-90	AKAI PC-90	AKAI PC-90	AKAI PC-90	AKAI PC-90
Überhang	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm	220 mm
Spurfehlwinkel	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
TA-Gewicht	4-12 g	+3°, -1°	+3°, -1°	+3°5', -1°3'	+3°5', -1°3'	+3°5', -1°3'	+3°5', -1°3'	+3°, -1°
Kröpfungswinkel	-	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-12 g	4-9 g
Antiskating	-	22°30'	22°30'	22°30'	22°30'	22°30'	22°30'	22°30'
Feinregulierung	-	magnetisch	magnetisch	Feder	Feder	Feder	Feder	Feder
Quarzsteuerung	ja, ±3%	ja, ±3%	ja, ±3%	ja, ±5%	ja, ±5%	ja, ±5%	ja, ±5%	-
Stroboskop	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	-
Systembefestigung	-	Digital Display	Digital Display	ja	ja	ja	ja	-
Abmessungen (B x H x T)	Norm	Norm	Norm	Norm	Norm	Norm	Norm	Steckfassung
Gewicht	440 x 140 x 403 mm	440 x 140 x 397 mm	440 x 140 x 397 mm	440 x 140 x 403 mm	440 x 140 x 403 mm	440 x 140 x 403 mm	440 x 140 x 403 mm	440 x 135 x 355 mm
	11 kg	10 kg	10 kg	6,1 kg	5,7 kg	5,9 kg	5,5 kg	5,9 kg

Berichtigung:

Auf den nachfolgenden Seiten 78 und 79 wurde bei den Cassettenrecordern CS-F11, CS-F9, CS-M02, CS-M3, UC-F3, UC-M2 und CS-F33R in der Rubrik „Tonköpfe“ irrtümlich die Bezeichnung **A/W** bzw. **AW** angegeben. Richtig ist die Bezeichnung **AW**.